



Wien, im August 2022

EINLADUNG
zum
INTENSIVSEMINAR
für bereits eingetragene Sachverständige

Wir weisen darauf hin, dass eine Teilnahme nur mit einem zum Zeitpunkt des Seminars **gültigen Nachweis entsprechend der jeweils aktuellen gesetzlichen Anforderung** möglich ist. Bitte beachten Sie auch die als allgemein bekannt vorauszusetzenden **Verhaltensregeln im Zusammenhang mit COVID-19**.

Wir behalten uns vor – abhängig von der Situation rund um Covid-19 –, zum Schutz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie der Vortragenden auch zusätzliche Maßnahmen vorzugeben. Informationen erhalten Sie zeitnah zum Termin – bitte kontrollieren Sie regelmäßig **Ihren E-Mail-Eingang**.

Die **Kenntnisse auf dem Gebiet des Sachverständigenrechts zu aktualisieren und zu vertiefen**, ist eine unabdingbare **Notwendigkeit für Gerichtssachverständige aller Fachgebiete**, um als Gerichts- und Privatgutachter erfolgreich tätig zu sein. Die **zahlreichen Gesetzesnovellen der letzten Jahre** im Strafverfahrensrecht, im Honorar- und Standesrecht der Sachverständigen und in anderen Rechtsgebieten, aber auch **neue Entwicklungen in der Rechtsprechung zum Sachverständigenbeweis** und zu den Verfahrensregeln sowie **bei der Gebührenverrechnung** werden eingehend besprochen und **mit praktischen Beispielen** erläutert.

Schwerpunkte des Seminars sind:

- **Sachverständigenbeweis in Zivil-, Straf- und Verwaltungsverfahren**
 - ✓ Praxisrelevante Fragen der Befundaufnahme und Gutachtenserstattung
- **Aktuelle verfahrensrechtliche Fragen**
 - ✓ Befangenheit von Sachverständigen
 - ✓ Auseinandersetzung zwischen Gerichts- und PrivatgutachterInnen
 - ✓ Kommunikation mit Gericht und Parteien
 - ✓ Elektronische Aktenführung
 - ✓ Elektronische Gutachtenserstattung - Online Eingaben Justiz
- **Gebührenrecht**
 - ✓ Anspruch-Geltendmachung-Zahlung
 - ✓ Gebühren-Splitting
 - ✓ Hilfskräfte
 - ✓ Sonstige Kosten
 - ✓ Rechtsmittel
- **Zertifizierung und Rezertifizierung**
 - ✓ Eintragungsvoraussetzungen
 - ✓ Fortbildung
 - ✓ Auszeitregelung

Das Intensivseminar bietet auch gute **Gelegenheit zur ausführlicheren Diskussion** von Detailproblemen. Die Teilnehmenden werden eingeladen, Fragen zu übermitteln, die in der Veranstaltung erörtert werden.

Vortragende: Mag Johann GUGGENBICHLER
Rechtskonsulent des Landesverbandes Wien, NÖ u. Bgld.
Hofrätin Dr Felicitas PALLER
Richterin des Handelsgerichtes Wien

Termin: Dienstag, 20. September 2022
Anmeldeschluss: 9.9.2022

Tagungsort: Hotel IBIS Wien Mariahilf
1060 Wien, Mariahilfer Gürtel 22-24
5 Gehminuten vom Westbahnhof entfernt
Barrierefreier Zugang über Wallgasse
9.00 bis 17.00 Uhr
20 Minuten Pause am Vormittag
12.30 bis 13.30 Uhr Mittagspause
15 Minuten Pause am Nachmittag

Preis:

für Mitglieder	€ 230,00 + 20% USt. = € 276,00
für Nichtmitglieder	€ 365,00 + 20% USt. = € 438,00

Der Seminarbeitrag beinhaltet Skripten, Pausenbewirtung und Mittagessen.

Diese Fortbildung richtet sich an Mitglieder des Verbandes sowie an in die Gerichtssachverständigenliste eingetragene Sachverständige.

Wir ersuchen um schriftliche Anmeldung mit beiliegendem Formular, Fax, Email oder über unsere Homepage. Die Rechnung erhalten Sie ca. einen Monat vor Seminarbeginn.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, **Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Einlangens entgegengenommen.**

Mit Ihrer Anmeldung zu dieser Veranstaltung erklären Sie sich mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke dieser Veranstaltung einverstanden und stimmen der Ausgabe einer Teilnehmerliste mit Ihrem Namen und Ihren Kontaktdaten an die Teilnehmer der Veranstaltung zu.

Stornierungen werden nur dann akzeptiert, wenn sie bis zum Anmeldeschluss bei uns eingelangt sind. Bei späteren Stornierungen bis drei Tage vor Seminarbeginn müssen wir 50 % des Seminarbeitrages als Stornogebühr verrechnen. Danach oder bei Nichterscheinen am Veranstaltungsort ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein(e) Ersatzteilnehmer(in) kann jederzeit gerne genannt werden.

Wir weisen darauf hin, dass eine Teilnahmebestätigung nur dann ausgegeben werden kann, wenn Sie an der Fortbildungsveranstaltung auch tatsächlich teilgenommen haben.